



ver.di-Information für die Beschäftigten im Einzelhandel sowie im Groß- und Außenhandel

## REGELUNGEN ZUM SCHUTZ DER BESCHÄFTIGTEN VOR COVID-19

# Unsere Gesundheit ist mehr wert!

Noch nie zuvor waren für die Beschäftigten im Handel die Gesundheitsrisiken so akut und die Bedeutung von Gesundheit so deutlich wie jetzt. Doch alles, was über absolut notwendige Mindestmaßnahmen zum Schutz der Beschäftigten vor den Sars-Cov-2-Viren hinausgehen würde, trifft bislang meist auf Desinteresse oder sogar Ablehnung bei den Arbeitgebern.

### Beschäftigte im Handel sind besonders stark gefährdet. Hohes Risiko bei viel zu geringem Schutz!

Händewaschen – ja, Abstandsregeln in Läden, Büros und Lagern – teilweise, aber keine wirkungsvollen Maßnahmen, **damit sich Gesundheitsbelastungen verringern** ließen. Auf diese Formel lässt sich die Position der allermeisten Unternehmen bringen. Das aber ist viel zu kurz gedacht.

### Was ist also zu tun?

Gesundheitsbelastungen reduzieren, persönliche Ressourcen stärken und Risiken minimieren – das ist das Gebot der Stunde!

Damit ist **zum Beispiel** gemeint: Besonderer Schutz der Risikogruppen, Mindestanforderungen an das Verhalten der Führungskräfte, Kurzpausen zum Belastungsausgleich, arbeitsmedizinische Vorsorgeangebote oder ergänzende Impfangebote z.B. gegen Grippeviren und gegen bakterielle Lungenentzündungen, usw. Noch herrscht hier an vielen Stellen Fehlanzeige. Das gilt gleichermaßen für die



geöffneten Geschäfte, die rückwärtigen Bereiche und Sparten ohne Publikumsverkehr wie auch für den übrigen Handel, der in absehbarer Zeit wieder »hochfahren« wird. Spätestens dann sind alle Betriebsräte mit der Frage konfrontiert: Wie können wir unsere Beschäftigten bestmöglich schützen?

### Betriebsvereinbarungen, die über die Krise hinausweisen

Um sie zu unterstützen, hat ver.di Schutzregelungen für eine Betriebsvereinbarung mit erforderlichen **Arbeitsschutzmaßnahmen** aus Anlass der »Corona-Krise« entwickelt (*ausführlich: verdi.handel.de*). Worum geht es dabei?

Neben dem akuten Schutz vor den Infektionsrisiken vor allem auch darum, besondere Belastungen zu reduzieren und stattdessen Faktoren zu fördern,



Handel

Vereinte  
Dienstleistungs-  
gewerkschaft



die das Immunsystem der Beschäftigten positiv beeinflussen können. Stichworte sind u.a. Überlastungsschutz, betriebliche Gesundheitsförderung, Ausbau eines betrieblichen Test- und Impfangebots und wirksame Schritte hin zu gesundheitsförderlicher Führung.

Um den Arbeits- und Gesundheitsschutz angesichts der Corona-Krise zu stärken, können und sollten die Betriebsräte auch vermehrt ihr Initiativrecht nutzen, um eigenständige Betriebsvereinbarungen auszuhandeln.

Derzeit **muss in vielen Unternehmen schnell reagiert werden**, da die Arbeitgeber den betrieblichen Interessenvertretungen bereits fertig formulierte Vereinbarungen präsentieren. Diese sollen den eingetretenen »Notstand« regeln, sind überwiegend an der Produktivität orientiert und müssen daher unbedingt mit Regelungen zum Schutz der Beschäftigten flankiert werden.

Obwohl man es uns ständig auf allen möglichen Kanälen weismachen möchte, sitzen gerade auch

in der Krise **keineswegs alle in einem Boot**. Im Gegenteil: Wirksamer Arbeits- und Gesundheitsschutz, der über kurzfristige Akutmaßnahmen hinausreicht, ist nur durchzusetzen, wenn ver.di und die gewerkschaftlich organisierten Betriebsräte Druck machen:

**Seid deshalb solidarisch, schließt euch zusammen – jetzt Mitglied bei ver.di werden!**

**Machen wir uns gemeinsam stark!**

Jetzt Mitglied werden. Es geht auch online: [mitgliedwerden.verdi.de](https://mitgliedwerden.verdi.de)



**Beitrittserklärung**  
 **Änderungsmitteilung**

Mitgliedsnummer: \_\_\_\_\_

---

**Vertragsdaten**

Titel: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_ Name: \_\_\_\_\_  
 Straße: \_\_\_\_\_ Hausnummer: \_\_\_\_\_  
 Land/PLZ: \_\_\_\_\_ Wohnort: \_\_\_\_\_

Staatsangehörigkeit: \_\_\_\_\_  
 Telefon: \_\_\_\_\_  
 E-Mail: \_\_\_\_\_

**Beschäftigungsdaten**

Arbeiter\*in  Beamter\*in  erwerbslos  
 Angestellte\*r  Selbständige\*r

Vollzeit  Teilzeit Anzahl Wochenstunden: \_\_\_\_\_

Auszubildende\*r/Volontär\*in/Referendar\*in  
 Schüler\*in/Student\*in (ohne Arbeits Einkommen) bis \_\_\_\_\_  
 Praktikant\*in  Dual Studierende\*r  Sonstiges

ich bin Meister\*in/Techniker\*in/Ingenieur\*in  
 Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale): \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_  
 Branche: \_\_\_\_\_  
 ausgeübte Tätigkeit: \_\_\_\_\_

monatlicher Bruttoverdienst: \_\_\_\_\_ € Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe: \_\_\_\_\_ Tätigkeits-/Berufsjahre o. Lebensalterstufe: \_\_\_\_\_

**Monatsbeitrag in Euro**

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1% des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro.

**Zahlungsweise**

monatlich  vierteljährlich  zur Monatsmitte  
 halbjährlich  jährlich  zum Monatsende

Titel/Vorname/Name Kontoinhaber\*in (nur wenn abweichend): \_\_\_\_\_

Straße und Hausnummer: \_\_\_\_\_  
 PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

**SEPA-Lastschriftmandat**

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft  
 Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ0000101497  
 Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

BIC: \_\_\_\_\_ IBAN: \_\_\_\_\_

**Ort, Datum und Unterschrift** X

---

**Nur für Lohn- und Gehaltsabzug!**

Personalnummer: \_\_\_\_\_

**Einwilligungserklärung zum Lohn-/Gehaltsabzug in bestimmten Unternehmen:**  
 Ich stimme der Entrichtung meines Mitgliedsbeitrages im Lohn-/Gehaltsabzugsverfahren zu und willige in die Übermittlung der hierfür erforderlichen Daten zwischen meinem Arbeitgeber und ver.di ein. Diese Einwilligung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gegenüber ver.di oder meinem Arbeitgeber widerrufen.

**Ort, Datum und Unterschrift** X

---

**Datenschutzhinweise**

Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://datenschutz.verdi.de>.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an<sup>1)</sup> und nehme die **Datenschutzhinweise** zur Kenntnis.

**Ort, Datum und Unterschrift** X

<sup>1)</sup> nichtzutreffendes bitte streichen

